

aschers LEBEN

Ausgabe 01/2026
24. Jahrgang

Titelbild:
Der 50 km-Marsch ist zurück.
Mehr Infos auf der Seite 7

Erneuerung des Versorgungsnetzes

Seite 5

Aschersleber Stadtpfeifer

Seiten 8

Historische SWA-Serie

Seiten 11 bis 13

Hinterbreite 5 – 7 zum Leben erwacht

Seite 15

Kulturanstalt lädt herzlich ein

Seiten 18 und 19

Neues aus dem SFZ Ballhaus

Seite 20

Ihr Kundenmagazin

Herausgegeben von





Liebe Leserinnen und Leser,

überall sieht man den Frühling sprießen. Nach dem langen und dieses Mal wirklich schneereichen Winter tun die bunten Farben der Krokusse und Osterglocken besonders gut und laden zu einem Spaziergang ein.

Natürlich ist der Frühling auch die Zeit für das erste Kundenjournal „aschersLEBEN“ in diesem Jahr.

Unser Redaktionsteam war in den letzten Wochen wieder fleißig am Werk und hat interessante Themen und Beiträge für Sie zusammengestellt.

Sportevents, Kultur, Baustellen – fertige und noch nicht fertige -, Historisches: Eben einfach wichtige und spannende Informationen rund um unsere schöne Stadt.

Wir laden Sie also herzlich ein, unser Heft zur Hand zu nehmen und vielleicht bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee in die bunte Vielfalt einzutauchen.

Nach einem Frühlingsspaziergang durch die Innenstadt, im Zoo oder auf der Alten Burg sollte das genau das Richtige zum Entspannen und Staunen sein.

Wir wünschen Ihnen spannende Unterhaltung. Bleiben Sie neugierig auf ein neues Jahr „aschersLEBEN“!

Ihr Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

04 Impressum

Stadtwerke

03 Stadtwerke senken CO₂-Emissionen und bieten Kunden Transparenz

04 Service-Garantien – Die 10 goldenen Regeln

04 Babybonus 2026

05 Erneuerung des Versorgungsnetzes

05 Wir ziehen mit Ihnen um!



11 – 13 Historische SWA-Serie
Vor 100 Jahren
in Aschersleben

Aschersleben

06 45. Einetallauf

06 2. Aschersleber Waldwoche

07 Save the Date:
Der 50 km-Marsch ist zurück!

08 Spielmannszug „Aschersleber Stadt Pfeifer“ stellt sich vor

09 Neo Rauch fasziniert mit einer narrativ-surrealistischen Bilderwelt

Stadt Aschersleben Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

10 Fortsetzung der Erschließung des Wohngebietes
„Winner Siedlung“

AGW

14 Ein Baum für dich

14 Schlüsselübergabe in der Keplerstraße 4 – 10

14 Starke Unterstützung

15 Hinterbreite 5 – 7 zum Leben erwacht

16 Die AGW-Wunschzettelaktion konnte viele Wünsche erfüllen

17 Anpassung bei Heiz- und Betriebskosten

17 AfterWorkParty

17 Neue Betrugsmasche – Vorsicht vor Betrügern

17 Service Wohnen

Aschersleber Kulturanstalt

18 Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein



19 Fête de la Musique Aschersleben

19 Kultursommer im Museumshof

Ballhaus

20 Neuigkeiten aus dem Ballhaus

Stadtwerke senken CO₂-Emissionen und bieten Kunden Transparenz

Die Stadtwerke Aschersleben GmbH und die ASCANETZ GmbH weisen ihr Engagement für Umwelt und Gesellschaft durch die regelmäßige Erstellung ihrer Treibhausgasbilanz nach. Diese Initiative, die aus den Pflichten der Berichterstattung heraus entstanden ist, ermöglicht die transparente Identifizierung der größten Emissionsquellen und die Umsetzung gezielter Reduktionsmaßnahmen.

Ein wesentlicher Erfolg ist die bereits erzielte Reduktion der CO₂-Äquivalente um 24 % im Jahr 2024 im Vergleich zum Basisjahr 2019. Mit einer Treibhausgasbilanz erhalten wir einen Überblick über unsere Emissionsquellen, denn hierzu zählen nicht nur der CO₂-Ausstoß bei der Wärme- und Stromerzeugung durch Gas, sondern auch der mit Propan betriebene Gabelstapler oder das Kältemittel der Klimaanlage. Die Ergebnisse wurden dann drei Bereichen (Scopes) zugeordnet. Scope 1 sind die direkten Emissionen, aus Quellen, die sich im Besitz oder unter unserer direkten Kontrolle befinden, wie der Fuhrpark oder die Wärmeerzeugung aus Gas. Zu Scope 2 gehören die indirekten Emissionen aus der Erzeugung von eingekauftem Strom, den wir für den betrieblichen Verbrauch nutzen. Die Hauptemissionen der Unternehmen liegen im sogenannten Scope 3 (siehe Grafik), welcher hauptsächlich den Verkauf von Strom und Erdgas an die Kunden umfasst. Dies unterstreicht die Relevanz des individuellen Energiebedarfs jedes Bürgers für die Gesamtbilanz.

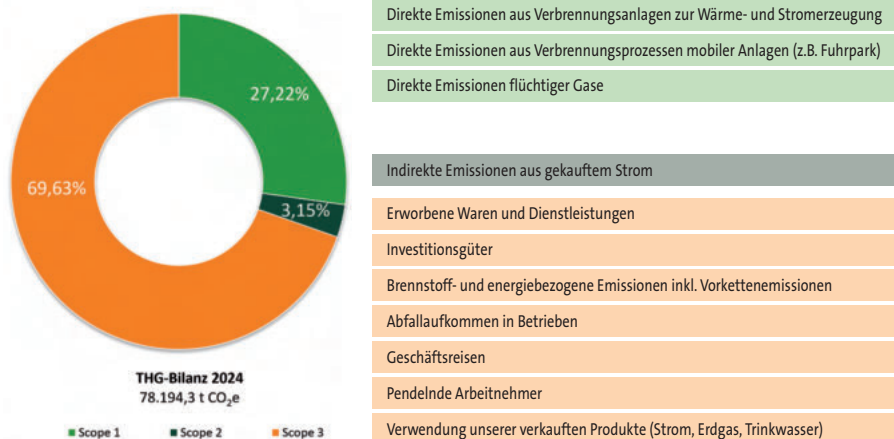
Digitaler Einblick in Ihren Verbrauch

Um Kunden dabei zu helfen, ihren eigenen Energieverbrauch besser zu verstehen und aktiv zu Einsparungen beizutragen, bieten die Stadtwerke Aschersleben eine kostenlose Kunden-App namens „SW Aschersleben“, die im App- oder Playstore kostenfrei erhältlich ist, sowie ein Kundenportal an. Die Anmeldung erfolgt auf der Webseite

www.sw-aschersleben.de. Über diese digitalen Portale können Kunden ihren Verbrauch einsehen, Rechnungen verwalten und Zählerstände mitteilen. Aktuelle Meldungen zu diesen und weiteren Themen erhalten Interessierte auf dem Facebook- und Instagram-Konto der Stadtwerke Aschersleben.

Beitrag zur Energiewende

Die Stadtwerke Aschersleben investieren in moderne und nachhaltige Technologien zur effizienten Wärmeherzeugung, um ihren Teil zur Energie- und Wärmewende beizutragen. Entscheidend dafür ist die



Erstellung eines Transformationsplans zur Dekarbonisierung. Dafür können über die BEW (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) förderfähige Ausgaben erstattet werden. Der Plan bildet die Grundlage für weitere Investitionen, zum Beispiel für den Wärmenetzausbau oder in die Struktur der zukünftigen Wärmeversorgung. Über den Umweltschutz hinaus fördern sie lokale Initiativen und stärken die Gemeinschaft, um eine nachhaltige Wertschöpfung in der Region zu schaffen.

Ein Nachhaltigkeitsbericht

Als nächsten Schritt planen die Stadtwerke mit dem Jahresabschluss 2025 innerhalb des Lageberichts einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht abzugeben. Bisher hat sich dieser an den 17 Nachhaltigkeitszielen orientiert und bildet somit nicht alle ihre Ergebnisse und Initiativen ab. Zukünftig werden sie sich an den VSME-Standard (Freiwilliger Berichtsstandard für nicht bör-

sennotierte kleine und mittlere Unternehmen) halten. Damit können Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekten strukturiert erfasst und die Informationsbedarfe der Banken, größeren Geschäftspartner und Kunden effizient und ohne gesetzliche Prüfungspflicht erfüllt werden.

Da die EU den Fokus aktuell auf Entlastungen und Standardisierung für den Mittelstand legt, wird eine freiwillige Fortsetzung der Nachhaltigkeitsthemen empfohlen. Allerdings bleiben die rechtlichen Rahmenbedingungen zu CO₂-Emissionen und Energieeffizienz erhalten. Somit sehen die

Stadtwerke Aschersleben ihre Aufgabe als Energieversorger darin, eine zukunftssichere und umweltfreundliche Energieversorgung für Aschersleben aufzubauen. Sie orientieren sich an den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) mit dem Ziel, bis 2030 mindestens 30 % der Wärme aus erneuerbaren Quellen zu erzeugen. Der Einsatz nachhaltiger Energielösungen und

die Förderung regenerativer Energien ist essenziell, um in Zukunft eine bezahlbare und unabhängige Energieversorgung zu gewährleisten.

Politische Prozesse sind oft träge. Daher ist es notwendig, das eigene Handeln kritisch zu hinterfragen und die Prozesse fortlaufend anzupassen. Es ist möglich, durch lokale Initiativen und persönliches Engagement notwendige Impulse zu setzen. Klare Orientierungspunkte, wie ein Transformationsplan, dienen als Kompass für das eigene Handeln und um die Kernthemen effizient im Alltag umzusetzen. Durch Kooperationen, wie beispielsweise die kommunale Wärmeplanung, können gemeinsame Lösungen erarbeitet werden. Nachhaltigkeit braucht den Mut, Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Indem klare Ziele definiert und individuelle sowie kollektive Kompetenzen gezielt eingesetzt werden, können alle aktiv mitwirken anstatt abzuwarten.



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die neuen Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben.

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke

Aschersleben GmbH (SWA)

Ascherslebener Gebäude- und

Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)

Aschersleber Kulturanstalt AöR (AKA)

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

(EBA)

OptimAL GmbH (Ballhaus)

Verantwortlich:

Brigitte Klopstein,

Geschäftsführerin SWA

Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein

Magdeburger Straße 26

06449 Aschersleben

Telefon: 03473 87 67 - 110

E-Mail: b.klopstein@sw-aschersleben.de

Satz und Layout:

Layoutzone, Silvio Merkwitz

Düsteres Tor 11

06449 Aschersleben

Telefon: 03473 91 45 55

Druck:

Druckerei Mahnert GmbH

Hertzstraße 3, 06449 Aschersleben

Telefon: 03473 87 03 - 0

Auflage:

24.500 Exemplare

Bildnachweise:

Seite 1, 7, 20 – SFZ Ballhaus

Seite 2, 3 – SWA

Seite 2, 11, 12, 13 –

Geschichtswerkstatt

Seite 2, 18, 19 – AKA

Seite 4, 5, 6 – Shutterstock

Seite 8 – Aschersleber Stadtpfeifer

Seite 10 – EBA

Seite 14, 15, 16, 17 – AGW

Service-Garantien – Die 10 goldenen Regeln

■ WIR KENNEN UNS

Wir sind für Sie da und in Ihrer Heimatstadt für Sie erreichbar.

■ EIN ANRUF GENÜGT – JEDEN TAG PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Unter unserer Service-Hotline 03473 / 923535 sind wir jeden Tag für Sie da. Hier erreichen Sie uns rund um die Uhr.

■ ANTWORT AUF IHRE POST IN NUR 5 TAGEN

Innerhalb von 5 Arbeitstagen erhalten Sie eine Antwort auf Ihre Fragen. Dies gilt auch für die Zusendung von Vertragsunterlagen oder Angeboten.

■ EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH HAT VORRANG

Den Terminwunsch unserer Kunden erfüllen wir möglichst umgehend. Wenn es erforderlich ist, bei Ihnen vor Ort, in unserer Verwaltung oder im Service-Büro, selbstverständlich auch nach Feierabend.

■ BEI STÖRUNGEN 24 STUNDEN ERREICHBAR

Eine sichere Versorgung unserer Kunden ist uns wichtig.

Deshalb sind wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da, Service-Hotline 03473 / 923535.

■ ZEIT IST MEHR WERT ALS GELD

Wir gehen gewissenhaft mit Ihrer Zeit um. Dazu gehören Pünktlichkeit und Verlässlichkeit.

■ FÜR JEDEN DAS PASSENDE PRODUKT

Ob Haushalt, Gewerbetreibender oder Großabnehmer – Sie alle können unsere Angebote, unseren Service und unser Know-how nutzen.

■ BESSER WERDEN IST PRINZIP

Wir nehmen berechtigte Kritik gern an. Denn nur so können wir Fehler entdecken und diese in Zukunft vermeiden.

■ WIR HELFEN IHNEN BEIM ENERGIESPAREN

Wir helfen Ihnen auch, Energie effizient einzusetzen.

■ 365 TAGE FREUNDLICH UND ZUVORKOMMEND

Wir legen großen Wert auf hilfsbereites und vertrauensvolles Miteinander.



Babybonus 2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser Baby-Bonus-Programm für junge Familien. Wenn Ihr Kind vom 01.01. – 31.12.2026 geboren wurde/wird, können Sie einen Einmal-Rabatt auf Ihre Stromlieferung erhalten. Sprechen Sie mit uns!

Erneuerung des Versorgungsnetzes

Die Versorgungssicherheit steht für die ASCANETZ GmbH an erster Stelle. Das Unternehmen ist für den sicheren Betrieb der Strom-, Erdgas- und Trinkwassernetze in der Kernstadt von Aschersleben verantwortlich.

In diesem Jahr stehen deshalb die Auswechslung der Trinkwasser- und Gasversorgungsleitung und der dazugehörigen Hausanschlüsse in der Hinterbreite von Aschersleben auf dem Programm. Mit den Arbeiten musste die ASCANETZ bis zum Abschluss der Arbeiten zur Errichtung der neuen Wohn- und Geschäftshäuser der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft (AGW) warten. Nun duldet allerdings der Zustand der Versorgungsleitungen keinen Aufschub der Bauarbeiten mehr.

Auf Grund der Lage des Versorgungsnetzes ergeben sich großflächige Sperrungen, Umleitungen für den Straßenverkehr und Auswirkungen auf die Parkflächen für die Anwohner und Besucher der Innenstadt. Nach Ostern, beginnend ab 7. April, wird zunächst der 1. Bauabschnitt in Angriff genommen. Hier ergibt sich eine Vollsperrung für den Bereich Hinterbreite ab Einfahrt

Kreisvolkshochschule bis zum Neubau der AGW. Das heißt, dass weder das Parken entlang der Straße noch die Zufahrt in dem Bereich möglich ist.

Die Verkehrsführung wird geändert, die Einbahnstraßenregelung in der Hecknerstraße gedreht. Nach Beendigung der Arbeiten im 1. Bauabschnitt werden ca. ab Mitte Mai die Trinkwasser- und Gasleitungen im 2. Bauabschnitt gewechselt. Dieser Bauabschnitt erstreckt sich von den Neubauten der AGW bis zur Einmündung Hecknerstraße/Engelgasse/Holzmarkt. Auch hier sind wieder die straßenbegleitenden Parkplätze gesperrt und die Verkehrsführung entsprechend angepasst. Planmäßig sind die Arbeiten Ende Juni abgeschlossen. Die betroffenen Anwohner werden separat informiert. Bitte beachten Sie die geänderte Verkehrsführung vor Ort. Bei Einbindearbeiten an den Versorgungsnetzen kann es ggf. auch zu zeitweisen Vollsperrungen in dem Bereich kommen.

Wir werden selbstverständlich versuchen, die Einschränkungen für die Anwohner und die Besucher der Innenstadt so gering wie möglich zu halten.



STADTWERKE ASCHERSLEBEN

24 h
Notfall
03473
923535

Wir sind hier zu Hause!





**ACHTUNG!
BAUSTELLE!**

Sie können das Wort BAUSTELLE nicht mehr hören? Wir verstehen das! Es nervt gewaltig, wenn die Presslufthammer Sie morgens wecken. Aber dafür haben Sie bald Ruhe vor Störungen im Wasser- und Gasnetz.

Wichtige Informationen

Wir ziehen mit Ihnen um!

Sie beziehen ein neues Heim, vielleicht sogar in einem neuen Ort? Kein Problem! Der Strom- und Gaslieferungsvertrag Ihrer Stadtwerke Aschersleben GmbH zieht mit! Teilen Sie uns lediglich Ihre neue Anschrift und ggf. Ihre neue Kontoverbindung mit. Alles andere erledigen wir selbstverständlich für Sie!



Kontakt:

Stadtwerke Aschersleben GmbH
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 67 - 110
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de

 Weitere Infos unter www.sw-aschersleben.de

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Verwaltung
in der Magdeburger Straße 26:

Mo. - Di.:	9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Mi.:	9:00 - 12:00 Uhr
Do.:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.:	9:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03473 87 67 - 110
Telefax: 03473 87 67 - 150
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de

45. *Einetallauf*
der LSG Ascania Aschersleben e.V.

**Wir fördern
Sportevents in
unserer Stadt.**

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

AGW
...also gut wohnen.
Gründung 1998



19. April 2026

**Aschersleben
Herrenbreite**

www.einetallauf.de

2. Aschersleber Waldwoche



Die 2. Aschersleber Waldwoche findet vom 4. bis 8. Mai 2026 in und um den Zoo Aschersleben statt!

Der Wald filtert die Luft und reinigt sie, fängt Lärm ab und senkt die Temperatur. Außerdem bindet er große Mengen Kohlenstoffdioxid und bietet ein Zuhause für die natürliche Fauna und Flora. Er ist ein Ort der Vielfalt, Lebensraum für viele Tiere, ein Ort der Bildung und der Erholung.

Die Zukunft des Waldes beginnt in den Köpfen unserer Kinder. Sie werden unsere (Um-)Welt gestalten und deshalb ist es wichtig, unseren Kindern die Vielfalt, Schönheit und Geheimnisse des Waldes nahezubringen. Die 2. Aschersleber Waldwoche findet vom 4. bis 8. Mai 2026 in und um den Zoo Aschersleben statt!

Schülerinnen und Schüler von Grundschulklassen werden in dieser Woche spannende Abenteuer erleben und spielerisch lernen, warum der Wald so wichtig für unsere Zukunft ist. Unter dem Motto „Wenn wir etwas kennen und lieben, sind wir eher bereit, es zu schützen“ und inspiriert von den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung erwartet die Kids eine Woche voller Naturerleb-

nisse, Workshops und Teamaktionen.

Ziele des Projektes sind:

1. Die Kinder werden an die Natur herangeführt und erleben diese ganzheitlich.
2. Die Kinder erlernen grundsätzliches Wissen über den Wald und seine Bewohner.
3. Die Kinder bauen einen positiven Bezug zur Natur auf und lernen, verantwortungsbewusst mit dem Wald umzugehen.
4. Die Kinder sollen sich in der Natur wohlfühlen und keine Angst vor dem Wald haben.
5. Die Kinder sollen verstehen, wie Mensch und Natur wechselseitig aufeinander wirken.

Die 2. Aschersleber Waldwoche ist eine Gemeinschaftsaktion des Verschönerungsvereins Aschersleben e.V., der Aschersleber Kulturanstalt, des Zoos Aschersleben und der Schutzgemeinschaft deutscher Wald Sachsen-Anhalt.

Interesse? Dann einfach eine E-Mail an: info@aschersleber-kulturanstalt.de

Save the Date: Der 50 km-Marsch ist zurück!



Viele können sich noch gut daran erinnern, wieviel Spaß der 50 km-Marsch gemacht hat. „Wir4Gemeinsam“ bringt ihn nun zurück.

Am 26. September 2026 heißt es endlich wieder: „50 km durch unsere Region!“ Das Netzwerk „Wir4Gemeinsam“ bringt gemeinsam mit dem Ballhaus Aschersleben und der Aschersleber Kulturanstalt den beliebten Traditionsmarsch – und damit ein echtes Stück regionaler Geschichte zurück. Start und Ziel ist das Ballhaus Aschersleben.

Was viele begeistert hat, wird nun neu gedacht und noch breiter aufgestellt: Neben dem klassischen 50 km-Rundkurs für ambitionierte Wanderfreunde gibt es erstmals auch eine 25 km-Strecke sowie einen 10 km-Familienmarsch. Damit wird der Tag zum Erlebnis für alle – vom sportlich Ehrgeizigen bis zur gemütlichen Tour mit Kind und Kegel. Und ganz wichtig: Der 50 km-Marsch kann nicht nur erwandert, sondern auch mit dem Fahrrad absolviert werden. Wer also lieber in die Pedale tritt, ist ausdrücklich eingeladen, die gesamte Strecke per Rad zu erkunden und die Region aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Der 50 km-Marsch ist ein gemeinsames Projekt der vier Städte Arnstein, Aschersleben, Falkenstein/Harz und Seeland. Unter dem Motto „Wir4Gemeinsam bewegen sich“ entsteht ein Bewegungs- und Begegnungstag, der unsere Region landschaft-



50 km-Strecke Stand Februar 2026 –
erstellt in komoot / OpenStreetMap

lich, kulturell und menschlich verbinden soll. Entlang der 50 Kilometer Hauptstrecke sollen zahlreiche Stationen mit offenen Türen zum Verweilen einladen. So richtet sich der Tag ausdrücklich nicht nur an sportlich Ambitionierte: Auch wer keine 50 Kilome-

ter zurücklegen möchte, kann die einzelnen Stationen gezielt besuchen – bequem, barrierearm auch mit einem Shuttle erreichbar. So wird der Marsch zu einem Aktionstag für Jedermann, bei dem Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Die 25 km-Route verbindet gezielt zwei Teile der Region, während der 10 km-Rundkurs besonders Familien anspricht. Ziel ist es, den 25 km- und den 50 km-Marsch in den kommenden Jahren fest zu etablieren und immer neue Ecken unserer schönen Heimat sichtbar zu machen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Unterstützern: der Salzlandsparkasse, der Harzsparkasse und der Sparkasse Mansfeld-Südharz, die dieses Projekt ermöglichen.

Weitere Informationen zu „Wir4Gemeinsam“ und dem Aktionstag sind zu finden unter: www.wir4gemeinsam.de

Anmeldungen für die 50 km-, 25 km- und 10 km-Strecken sind ab Ende März möglich. Also schon jetzt den Termin vormerken – und am 26. September gemeinsam zeigen: Unsere Region bewegt sich!

 Weitere Infos unter
www.wir4gemeinsam.de

Spielmannszug „Aschersleber Stadtpfeifer“ stellt sich vor



Seit über 25 Jahren sind wir, die „Aschersleber Stadtpfeifer“, ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in und um Aschersleben. Unser Spielmannszug wurde gegründet, um die Spielleutetradition lebendig zu halten – und genau das tun wir bis heute mit Leidenschaft.

Gemeinschaft, die verbindet

Bei uns geht es um mehr als Musik: Menschen aller Generationen musizieren Seite an Seite – oft ganze Familien. Freundschaften entstehen, gemeinsame Auftritte, Fahrten und Feiern schweißen uns zusammen und sorgen für Erinnerungen, die bleiben.

Alles aus einer Hand

Ob Querflöte, Lyra, Becken, Horn oder Trommel – bei uns lernt ihr verschiedene Instrumente kennen. Notenkenntnisse braucht ihr nicht, alles lässt sich Schritt für Schritt erlernen – egal ob Kind oder Erwachsener. Instrumente, Notenmaterial und Vereinskleidung stellen wir bereit, so dass ihr direkt loslegen könnt.

Tradition trifft Moderne

Unser Repertoire reicht von traditionellen Märschen bis zu modernen Titeln. Ein festes Highlight ist unser jährliches Konzert zum Sommerausklang – liebevoll vorbereitet und mit besonderer Stimmung.

Termine & Partnerschaften

Wir begleiten übers Jahr viele Veranstaltungen in Aschersleben und Umgebung in festen Partnerschaften wie zum Beispiel mit Neu Königsau, Freckleben und Westdorf. Von Osterfeuern und Schützenfesten über Lampionumzüge bis hin zu kulturellen Höhepunkten wie Konzerten oder Jubiläen ist vieles dabei. So tragen wir dazu bei, Traditionen lebendig zu halten und für die Zukunft zu bewahren.

Nachwuchs willkommen!

Besonders wichtig ist uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ziel ist es, die Freude am Musizieren weiterzugeben und junge Menschen für die Gemeinschaft zu gewinnen. Denn ohne neue Spielleute

verstummt jede Tradition – nur mit Nachwuchs bleibt unsere Musik lebendig. Viele entdecken bei uns ihre Liebe zur Musik und bleiben dem Verein oft ein Leben lang treu.

Unsere Proben

Wir proben jeden Freitag im Stephaneum, Haus 2, Aschersleben.

17:30 Uhr: Nachwuchsproben in kleinen Übungsgruppen

19:00 Uhr: Gesamtprobe aller Spielleute anschließend: Proben für Fortgeschrittene mit abschließender Gesamtprobe

Kommt einfach vorbei, schnuppert rein und erlebt, wie viel Freude Musik in der Gemeinschaft macht!

Kontakt:

Melissa Schade

(Abteilungsleiterin)

Tel. 0176 62439434

Website: www.lok-asl.de/spielmannszug

Instagram & Facebook:

„Aschersleber Stadtpfeifer“



Spielmannszug ist mehr als Musik – es ist ein Lebensgefühl. Sei dabei!

Neo Rauch fasziniert mit einer narrativ-surrealistischen Bilderwelt

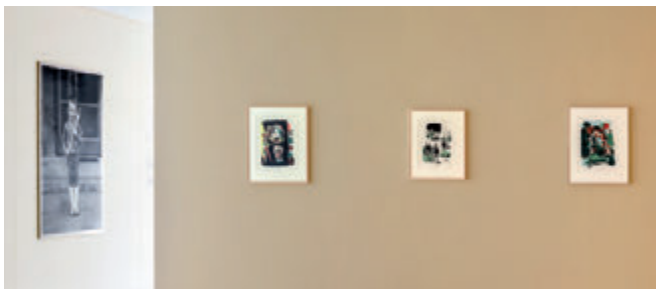


Fotos: Uwe Walter, Berlin

Aktuelle Ausstellung:

Neo – Zeichnungen 1965 bis 1968
24. Mai 2025 bis 3. Mai 2026

Die dreizehnte Jahresausstellung widmet sich der Kindheit des Künstlers. 2025 wurde Neo Rauch 65 Jahre alt und passend dazu werden 100 Papierarbeiten aus den frühen Jahren 1965 bis 1968 in Aschersleben gezeigt. In Ergänzung sind aktuelle Arbeiten zu sehen – fünf Lithographien und zwei großformatige Arbeiten Öl auf Papier, welche gleichsam wie ein Spagat in die Gegenwart führen.



Ausstellungsvorschau:

Feine Herrschaft
Jonathan Meese & Neo Rauch
30. Mai 2026 bis 25. April 2027

Ausstellungseröffnung
am Samstag, 30. Mai 2026

Die Stiftung präsentiert in dieser Schau zwei deutsche Künstlerpositionen, welche internationale Berühmtheit erlangten. Jonathan Meese gilt als Gesamtkunstwerker und Provokateur, sein Werk ist gekennzeichnet von einem radikal-mythischen Bildkosmos. Neo Rauch

ist einer der wichtigsten Maler Deutschlands und fasziniert mit einer narrativ-surrealistischen Bilderwelt. Die Ausstellung umfasst Grafiken, Arbeiten auf Papier und Skulpturen.

Veranstaltungen April & Mai 2026

Öffentliche Führungen:

Sonntag, 12. April 2026
11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Sowie an ausgewählten Feiertagen:

Karfreitag, 3. April 2026, 14.00 Uhr
Ostermontag, 6. April 2026, 14.00 Uhr
Tag der Arbeit, 1. Mai 2026, 14.00 Uhr

Blaue Stunde mit Spaziergang
durch das Kosmonautenviertel
Samstag, 18. April 2026
17.30 Uhr – 20.30 Uhr

Zu Gast in der Grafikstiftung Neo Rauch
Dr. Junghanns GmbH
Sonntag, 3. Mai 2026
15.00 Uhr – 17.00 Uhr

In der Zeit vom 4. – 29. Mai 2026
hat die Grafikstiftung aufgrund
von Umbau der Ausstellung
für den öffentlichen Besucherverkehr
geschlossen. Das Büro ist von
Montag – Freitag besetzt.

Auf unserer Webseite
www.grafikstiftungneorauch.de
entnehmen Sie bitte weitere
Informationen zur Ausstellung
und zu den Veranstaltungen.

Grafikstiftung Neo Rauch
Besthornpark
Wilhelmstraße 21 – 23
06449 Aschersleben

www.grafikstiftungneorauch.de
mail@grafikstiftungneorauch.de
Tel.: +49(0)3473-9149344

Öffnungszeiten:

März – Oktober:
Mittwoch – Sonntag
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

November – Februar:
Mittwoch – Sonntag
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Weitere Infos unter
www.grafikstiftungneorauch.de

Fortsetzung der Erschließung des Wohngebietes “Winner Siedlung”



Verlegung eines Schmutzwasserkanals in der Karl-Liebkecht-Straße



Verlegung eines Schmutzwasserkanals in der Thomas-Müntzer-Straße



Verlegung eines Schmutzwasserkanals in der Clara-Zetkin-Straße

Im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Aschersleben konnte Mitte letzten Jahres die schmutzwasserseitige Erschließung in der Maxim-Gorki-Straße sowie ein Teilstück der Rosa-Luxemburg-Straße abgeschlossen werden.

Für dieses Kalenderjahr steht die Verlegung eines Schmutzwasserkanals in der Karl-Liebkecht-Straße, Thomas-Müntzer-Straße und Clara-Zetkin-Straße auf dem Programm. Nach den bisherigen Planungen werden im II. Quartal 2026 die Kanalbauarbeiten in der Karl-Liebkecht-Straße beginnen und über die Thomas-Müntzer-Straße bis zur Clara-Zetkin-Straße weitergeführt. Die Kanalbauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der Straßen. Die Rettungswege und Gehwege bleiben passierbar.

Hierbei werden auf einer Gesamtlänge von circa 600 Metern im offenen Kanalgraben Kunststoffrohre aus Polypropylen mit einem Durchmesser DN 200 verlegt. Das verwendete Rohrmaterial ist sehr robust und somit sehr gut zum Kanalbau geeignet, um möglichen Folgeschäden aus dem in diesem Bereich verbreiteten mittelalterlichen Bergbau vorzubeugen.

Die Häuser werden über Anschlussleitungen an den Hauptkanal in der Straße angeschlossen. Um die Grundstücksanschlussleitungen überwachen und warten zu können, werden am Ende der Hausanschlüsse für das Schmutzwasser Revisionsschächte mit einem Durchmesser von DN 400 gesetzt. Aus Sicherheitsgründen dürfen diese Arbeiten nur von Fachfirmen ausgeführt werden.

Darüber hinaus sind im Bereich der Winner Siedlung einige Flächen als ehemalige Kampfmittelverdachtsflächen ausgewiesen. Das bedeutet, dass auf diesen Flächen der Verdacht auf Kampfmittel bestehen könnte. Vor diesem Hintergrund werden die Tiefbau-

arbeiten von einer Kampfmittelräumfirma begleitet und überwacht.

Im Zuge der schmutzwasserseitigen Erschließung der drei Straßen werden insgesamt weitere 47 Grundstücke an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen. Damit sind die Tage der Kleinkläranlagen und Sammelgruben gezählt und es bleibt den Grundstückseigentümern künftig erspart, sich um eine eigene vollbiologische Kläranlage kümmern zu müssen.

Des Weiteren beabsichtigt die Stadt Aschersleben zeitgleich die Straßenbeleuchtung in der Karl-Liebkecht-Straße und Thomas-Müntzer Straße zu erneuern und die Freileitungen durch Erdkabel sowie zeitgemäße Straßenleuchten zu ersetzen.

Außerdem ist die Straßenbefestigung in allen Straßen in einem schlechten Zustand und wird durch die Kanalbauarbeiten beansprucht. Aus diesem Grund hat sich die Stadt Aschersleben entschieden, die Fahrbahn nach Abschluss aller Arbeiten komplett neu zu asphaltieren.

Bedingt durch den Umfang der Tiefbauarbeiten sowie eine Baustellenunterbrechung in den Wintermonaten wird die Baumaßnahme im nächsten Jahr fortgesetzt.

Da sich die Kanalbaumaßnahmen noch in der Planungsphase befinden, können noch keine genauen Angaben zu den Bauzeiten gemacht werden. Hier kann es durchaus sein, dass sich im Rahmen der Auftragsvergabe noch Änderungen in der Bauausführung ergeben.

Die Grundstückseigentümer haben nach der Bauabnahme der verlegten Abwasserleitung entsprechend der Abwasserbeseitigungssatzung ein halbes Jahr Zeit, um sich mit ihrem Grundstück an die Abwasseranlage anzuschließen.

Bei Störungen und Havarien: Tel. 03473 - 92 35 35
E-Mail: info@abwasserbetrieb-aschersleben.de

Die Errungenschaften des Stadtbaurates Dr. Ing. Hans Heckner



vor hundert Jahren, im Jahr 1926, wirkte der Architekt und Bauingenieur Hans Heckner (1878-1949) bereits 20 Jahre in Aschersleben. Er war 1906 auf Empfehlung seines Mentors Carl Hocheder

(1854-1917), Professor an der Technischen Hochschule München, und durch die Vermittlung des Ascherslebener Fabrikanten Otto Bestehorn (1863-1940) in die Stadt im Vorharsz als Stadtbaumeister berufen worden.

Carl Hocheder hatte Hans Heckner im Rahmen eines Architektenwettbewerbs für das von der Familie Bestehorn geplante Volkshaus ins Gespräch gebracht. Seit seiner Anstellung als Stadtbaumeister, die 1910 vom Magistrat in die eines Stadtbaurates umgewandelt wurde,



de, waren zahlreiche von ihm entworfene Gebäude und Straßenzüge entstanden, die bereits unübersehbar das Stadtbild prägten: Straßendurchbruch von der Herrenbreite zum Holzmarkt (1907), Erweiterungsbau der Firma H.C. Bestehorn (1910) und der Luisenblick (1911), Neubau des Krankenhauses (1912), Rentnerheim am Seegraben (1925) und der Neubau des Kaufhauses Rahmlow & Kressmann am Markt (1914). In diesem von ihm entworfenen Kaufhaus am Markt Nr. 18/19 wohnten er und seine Frau Melanie (1882-1972) im Jahr 1926 in einer Wohnung in der obersten Etage.

1926 realisierte Stadtbaurat Dr. Ing. Hans Heckner wieder einige interessante Projekte in der Eine-Stadt Aschersleben, die zu dieser Zeit 28.560 Einwohner zählte.

Das Heckner-Haus im Einetal

Im Jahr 1920 hatte sich auch in Aschersleben ein Verein der Naturfreunde gegründet und der etwa 130 Mitglieder zählende Verein suchte hier einen Platz zum Bau eines Vereinsheimes. Dazu wurde die Stadt Aschersleben angefragt und am 14. Mai 1926 stimmten die Stadtverordneten für die „Überlassung eines Stückes städtischen Geländes von dem Obstgut Einetal an den Touristenverein 'Die Naturfreunde'“. Weiterhin beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 30. September 1926 im Tagesordnungspunkt 8 zur finanziellen Unterstützung des Projektes eine „Bereitstellung von 3.000 Reichsmark für den Verein der Naturfreunde zur Erbauung eines Eigenheimes unter der alten Burg“. Mit der Empfehlung des Finanzausschusses und der Festlegung, dass

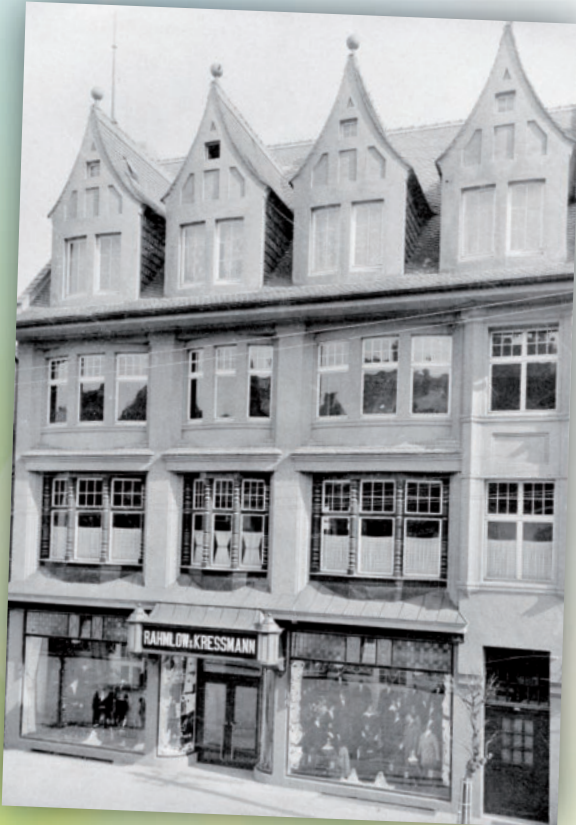


Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

VOR 100 JAHREN
IN ASCHERSLEBEN

die Mittel aus dem Fond zur Erbauung von Wohnungen genommen werden sollten, erfolgte der einstimmige Beschluss der Stadtverordneten. Auf einen Hinweis betreffs anstehender Reparaturen wurde erwidert, dass „bei einem neuen Haus in absehbarer Zeit keine Reparaturen nötig“ und die Vereinsmitglieder „zum großen Teil selbst Handwerker, welche die Reparaturen selbst ausführen können“ seien.

Fortsetzung auf Seite 12



Kaufhaus Rahmlow & Kressmann
am Markt im Jahr 1914



Anzeige für die Eröffnung des
Freibades im Mai 1926

„Buden, wie der Inhaber des Gondelbetriebes eine habe, baue er nicht!“

Nach einem Entwurf von Stadtbaurat Dr. Ing. Hans Heckner entstand in den folgenden Monaten unter der Burg hinter dem 1919 angelegten Gondelteich, schräg gegenüber der Zätsch-Mühle (1977 Abriss) das Naturfreundeheim.

Das größtenteils in Eigeninitiative der Naturfreunde und durch zahlreiche Spenden für Baumaterialien entstandene Wanderheim wurde am 14. August 1927, einem Sonntag, feierlich eingeweiht. Nach 1945 zunächst als Kinderheim und Jugendherberge genutzt, erfolgte hier am 1. April 1963 die Bildung einer „Station Junger Touristen“ der Pionierorganisation der DDR. Im Laufe der Jahre um Bungalows erweitert, zählte die „Touristenstation“ in den 1980er Jahren jährlich bis zu 8.000 Gäste.

Das endgültige „Aus“ für das 1926 von Heckner entworfene und 1927 eröffnete Haus im Einetal kam mit der Bildung des neuen Landkreises Aschersleben-Staßfurt. Im Mai 1994 fasste der Kreistag unter Landrat Thomas Leimbach den Beschluss zur Schließung des Schullandheimes Aschersleben im Einetal zum 31. August und der Unterstützung und der Ausbau des Schullandheimes Tarthun. Nachdem im August 1995 ein vermutlich vorsätzlich gelegter Brand das ehemalige Schullandheim Aschersleben stark beschädigte, war der spätere Abriss des fast 70jährigen Hauses im Einetal unumgänglich.

Pavillons für das Freibad unter der Burg

Am 3. Juli 1925 war in der Stadtverordnetenversammlung teilweise kontrovers über den „Ausbau des Freibades unter der Burg“ beraten worden. Es ging in erster Linie um die Finanzierung des neuen Bades, für dessen Einrichtung nur 30.000 Mark genehmigt worden waren und von denen möglichst noch etwas eingespart werden sollte. Dabei war die Anlage schon „aufs Einfachste projectiert, und die Bestellungen bis zu dem genannten Betrag ausgegeben“ und „was darüber war, mußte eben unausgeführt bleiben; dazu gehören der Sprungturm, der 2. Pavillon am Eingang und 20 Kabinen“. Stadtbaurat Dr. Ing. Heckner bemerkte, dass man mit der genehmigten Summe nichts Vollkommenes schaffen könne, obwohl die Erdar-

beiten von Arbeitslosen besorgt würden. Weiterhin stellte er fest „ihm sei gesagt worden: hier hast du 30.000 Mark und nun baue ein Bad. Er sei aber nicht gefragt worden, was ein solches Bad koste ...Man soll jetzt ruhig das Bad eröffnen und dann später das Nötige noch ausführen.“ In der weiteren Diskussion gab es u.a. gegenteilige Meinungen über den Bau des Kaffeehauses und den Steinbelag, die zu viel gekostet hätten. Heckner verteidigte „sein“ Kaffeehaus, in dem ein Raum für einen Wächter vorgesehen war: „...Ein Wächter sei bei der Zerstörungswut mancher Kreise der Bevölkerung unbedingt nötig. Die Baulichkeiten müßten doch einigermaßen in die Landschaft passen. Buden, wie der Inhaber des Gondelbetriebes eine habe, baue er nicht! ...“ so Heckner.

In einer teils heftigen Debatte wurde dann darüber gestritten, ob das Freibad nun schon eröffnet werden sollte oder erst ein Jahr später, wenn es „richtig fertig“ sei. Im Ergebnis der Diskussion wurde die Magistratsvorlage – zusätzliche Bereitstellung von 10.000 Mark – abgelehnt und der Vorschlag des Finanzausschusses – Ablehnung der Vorlage und nur Genehmigung von Mitteln für die Vertiefung des Bades – angenommen.

Fortsetzung auf Seite 13

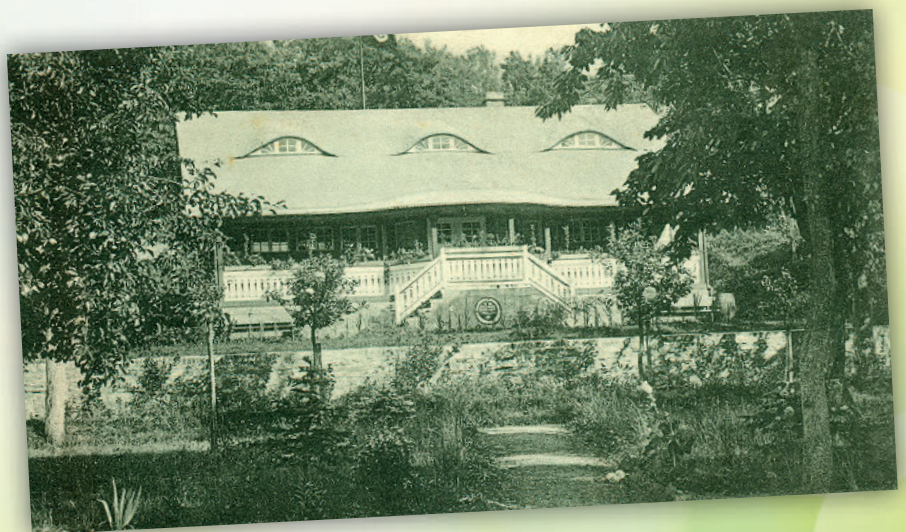


Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

VOR 100 JAHREN
IN ASCHERSLEBEN



Freibad im Einetal im Jahr 1925



Naturfreundeheim im Jahr 1927

Auch der städtische Friedhof wurde durch Dr. Ing. Hans Heckner geprägt



Obwohl noch unvollkommen und etwas unfertig wirkend, wurde das städtische Freibad Unter der Alten Burg am Sonnabend, dem 11. Juli 1925 für die Bevölkerung freigegeben.

Über die eigentliche Eröffnung des Bades gab es – sicher aus vorher genannten Gründen – nur eine kleine Notiz am 14. Juli 1925 im „Anzeiger“: „Das städtische Freibad im Einetal wurde am Sonnabend nachmittag seiner Bestimmung übergeben. Der Badebetrieb setzte gleich kräftig ein. Auch am Sonntag, besonders am Nachmittag, erfreute sich das Bad lebhaften Zuspruchs.“ In der ersten Saison konnte im neuen Freibad Unter der Alten Burg eine positive Bilanz gezogen werden: vom 4. Juli bis 9. September 1925 besuchten über 43.600 Personen das Bad, die Gesamteinnahmen betrugen über 8.400 Mark. Im Gegensatz zum eigentlichen Eröffnungsjahr wurde ein Jahr später die Saison-Eröffnung des städtischen Freibades am Sonntag, dem 2. Mai 1926 im „Anzeiger“ mit großen Anzeigen (siehe Seite 11) angekündigt und

ausführlich darüber berichtet. Allerdings gab es im Gegensatz zum Vorjahr dieses Mal eine „kühle“ Eröffnung der Badesaison im Freibad Unter der Alten Burg. Der zweite Pavillon am Eingang des Bades war von Hans Heckner nun auch fertiggestellt worden und beide prägten jahrzehntelang das Erscheinungsbild des Städtischen Freibades Unter der Alten Burg. Mit der Um- und Neugestaltung des Freibades in den Jahren 1969/1970 verschwanden, die vom Stadtbaurat Hans

Heckner 1925/26 entworfenen Pavillons am Eingang des Bades.

Neuer Eingang am Friedhof

In seiner Tätigkeit widmete sich Hans Heckner auch immer wieder dem Friedhof in der Schmidt-mannstraße. Ab 1915 entstanden nach seinen Entwürfen ein Ehrenfriedhof für die Gefallenen des Krieges 1914-1918, 1924 ein Gewächshaus und im Jahre

1926 erhielt auch der Friedhof ein neues Aussehen. Nach Vorlagen von Stadtbaurat Dr. Ing. Hans Heckner wurde ein neues Ein-



**Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“**

**VOR 100 JAHREN
IN ASCHERSLEBEN**

gangsportal gebaut sowie ein Teil der Steinfriedung neu errichtet. Auf dem Friedhof befindet sich auch die Begräbnisstätte von Hans und Melanie Heckner: ein von Hans Heckner entworfenes Doppelkreuz – in unmittelbarer Nähe der Grabstätte der Familie Bestehorn, die ihn einst aus München in die Stadt an der Eine holte.

Wir danken Frank Reisberg und der Geschichtswerkstatt für die inhaltliche Erarbeitung und Zusammenstellung dieses Textes sowie dem Ascherslebener Museum und Stadtarchiv für die Überlassung der Bilder.



1926 wurde das Eingangsportal zum Friedhof erbaut.



Freibad Unter der Alten Burg im Einetal um 1926



Freibad um 1928

Ein Baum für dich

Ein neues Leben ist entstanden – so zart und so vollkommen. Mit jedem Atemzug beginnt eine Geschichte, die wachsen darf – wie ein Baum, dessen Wurzeln sich tief in die Erde graben und dessen Zweige dem Himmel entgegenstreben.

Zur Erinnerung an diesen besonderen Anfang pflanzen wir, gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Aschersleben für Ihr Kind, liebe Mieterinnen und Mieter, einen Baum. Dieser Baum soll ein lebenslanger Begleiter sein – ein beständiges Symbol für Wachstum, Stärke und Verbundenheit mit der Heimat.

Was müssen Sie dafür tun?

Sie sind Mieterin oder Mieter der AGW und Ihr Kind wurde 2026 geboren? Dann kommen Sie mit einem Nachweis über die Geburt Ihres Kindes in unsere Geschäftsstelle in der Magdeburger Straße 28 oder mailen Sie uns die Daten an marketing@agw-asl.de. Dort erfassen wir Ihre Kontaktdaten und nehmen Sie in unsere Liste auf. Alle Anmeldungen werden gesammelt, sodass wir zweimal im Jahr – passend zu den Pflanzzeiten – Bäume pflanzen, die in unserer Region heimisch sind. Selbstverständlich laden wir Sie herzlich zu dem jeweiligen Pflanztermin ein. So haben Sie die Möglichkeit, den Standort des Baumes kennenzulernen, ihn wachsen zu sehen und ihn auch in Zukunft immer wieder zu besuchen.

Ein eigener Baum ist weit mehr als eine schöne Erinnerung: Er ist ein aktiver Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Jeder Baum bietet einen neuen Lebensraum für Tiere und stärkt die ökologische Vielfalt in unserer schönen Stadt. So entsteht Schritt für Schritt ein lebendiges Stück Zukunft, von dem alle – Eltern, Kinder und Einwohnerinnen und Einwohner – profitieren.

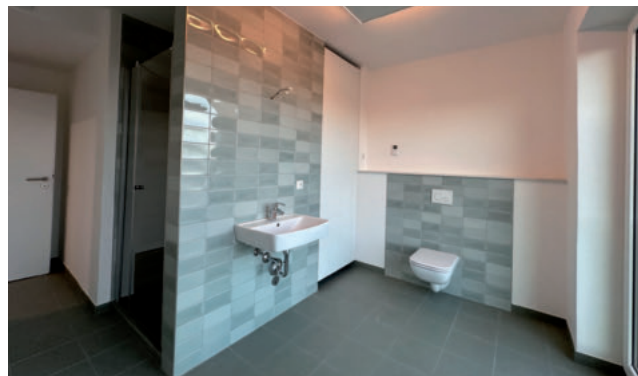
Schlüsselübergabe in der Keplerstraße 4 – 10

Seit 2021 sanieren wir die drei Wohnhäuser in der Kopernikus- und Keplerstraße umfassend und mit großem Engagement zu zukunftsweisenden „Nur-Strom-Häusern“.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde nun erreicht: Am 15. Dezember 2025 konnten wir die ersten Schlüssel in der Keplerstraße, dem dritten Haus, übergeben. Damit hatten die ersten Mieterinnen und Mieter die Möglichkeit, noch vor Weihnachten in ihr neues Zuhause einzuziehen. Da das Wohnhaus – wie schon vor der Sanierung – weiterhin über vier separate Eingänge verfügen wird, erfolgte die Sanierung abschnittsweise: Zunächst wurden

die Eingänge 4 und 10 fertiggestellt. Bis zum 1. April folgen nun noch die Eingänge 6 und 8. Helle Räume, eine moderne Ausstattung mit dem Augenmerk auf nachhaltige, kreislauffähige Baustoffe und viel Liebe zum Detail prägen das Ergebnis der Sanierung. Wir sind stolz auf das Erreichte und freuen uns, die neuen Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Zuhause willkommen zu heißen.

Der Teilrückbau wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung.



Starke Unterstützung

Anfang dieses Jahres begrüßten wir unsere neuen Kollegen im AGW-Handwerkerteam. Unsere acht neuen Mitarbeiter konnten wir nach der Auflösung des Ascania Malerbetriebes für uns gewinnen. In Zeiten des Fachkräftemangels sind sie eine echte Bereicherung für unser Handwerkerteam.



Die Einarbeitung verlief schnell und reibungslos – schließlich kannte man sich bereits durch jahrelange Zusammenarbeit auf unseren Baustellen. Und noch ein neues Gesicht ist auf unserem Bild

zu erkennen: Johannes Seide verstärkt seit letztem September unsere technische Abteilung. Der Anfang 40-Jährige stammt aus der Lüneburger Heide und zog extra für diesen Job nach Aschersleben. Nun ist er für die Koordination der Handwerker sowie die Recherche und den Bezug nachhaltiger und kreislauffähiger Baustoffe verantwortlich.

Zudem wird er zukünftig einen Teil der Baustellenbetreuung übernehmen. Wir sagen unseren neuen Teammitgliedern auch hier noch einmal: Herzlich willkommen.

Hinterbreite 5 – 7 zum Leben erwacht

Im Januar dieses Jahres konnten wir die 16 Wohnungen der zwei straßenbegleitenden Wohnhäuser in der Hinterbreite 5 – 7 an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben.

Auch für uns war dies ein aufregender Moment: Ein Moment, in dem wir noch einmal kurz Revue passieren ließen, wie viel Zeit von der Idee dieses Neubaus bis zur Fertigstellung vergangen ist und wie viel Kreativität, Engagement und Willen es uns gekostet hat, um sieben Jahre später darauf zu blicken. Umso schöner war es, bei der Übergabe in die glücklichen Gesichter der neuen Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses zu schauen. Auch sie waren immer wieder geduldig und verständnisvoll, wenn es Hürden gab, die uns Zeit kosteten.

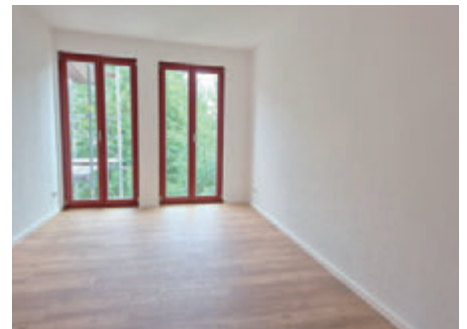
Anfang des Jahres jedoch konnten sie die Schlüssel zu den 16 1- bis 3-Raum-Wohnungen in Empfang nehmen und ihr neues Zuhause beziehen. Auf allen drei Etagen befinden sich helle Wohnungen mit großzügigen Wohnraumzuschnitten. Der Stil ist modern und strahlt trotzdem Wärme aus. In den Badezimmern sind Infrarotheizungen mit integriertem Stimmungslicht verbaut, große Walk-in-Duschen sowie Cradle to Cradle zertifizierte Fliesen. Auch bei der Auswahl der Tapeten und Bodenbelege wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Alle Etagen sind über einen Aufzug – der bis in die Tiefgarage fährt – erreichbar. Großzügige Laubengänge mit Plätzen zum Sitzen und Entspannen, sowie Balkone zum Innenhof bieten den Bewohnern die Möglichkeit einen Ort der Ruhe inmitten der Stadt zu nutzen. Im Erdgeschoss

direkt neben der Einfahrt zur Tiefgarage ist eine neue Gewerbeeinheit entstanden. Unser neuer Mieter freut sich bereits über die großzügigen und hellen Räume, den barrierefreien Zugang und die gute Erreichbarkeit in der Innenstadt.

Wer nun an der Hinterbreite 5 – 7 vorbeikommt, sieht eine in sich geschlossene Häuserzeile, die lebendig wirkt. Das dritte Wohnhaus im hinteren Bereich des Innenhofs – eingelassen in die Stadtmauer – konnten die Mieter bereits im Dezember beziehen und Weihnachten in ihrem neuen Zuhause feiern. Dort sind große Familienwohnungen entstanden, die kaum Wünsche offenlassen. Die hellen 4-Raum-Wohnungen mit ihren ansprechenden und weitläufigen Zuschnitten befinden sich jeweils einzeln auf einer Etage, was ein Gefühl von Individualität vermittelt. Die geräumigen Bäder sind mit Walk-in-Dusche und Wanne ausgestattet sowie mit Infrarotheizung und zertifizierten Fliesen. Ein weiteres Highlight dieser Wohnungen sind die Balkone, auf denen man sich direkt im Grünen des Promenadenrings befindet. Im Moment finden die Arbeiten an den Außenanlagen statt, im Frühjahr folgt die Bepflanzung des Innenhofes.

Wir wünschen unseren neuen Mieterinnen und Mietern viel Freude in ihrem neuen Zuhause.

Diese Maßnahme wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung.



Die Wohnungen in der Hinterbreite 5 – 7 wurden Anfang des Jahres an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben.

Die AGW-Wunschzettellaktion konnte viele Wünsche erfüllen



KITA Fröbels Spielkiste



Hort der KITA „Kinderland Pfiffikus“

Zwar ist es schon ein kleines Weilchen her, doch wir möchten es nicht versäumen, Ihnen hier von unserer Wunschzettellaktion der vergangenen Vorweihnachtszeit zu berichten. Viele Vereine und Kindereinrichtungen haben die Chance genutzt und uns ihre Wünsche ganz klassisch auf einem Wunschzettel mitgeteilt.

Und was waren das für tolle Wünsche! Ausnahmslos bodenständige und praktische Geschenke standen da. Insgesamt konnten wir zehn Vereinen und Kindereinrichtungen ihre Wünsche erfüllen. Die Grundschule Mehringen freute sich über eine große Airtrack-Matte für den Sportunterricht, die KITA Wippergeister in Freckleben freute sich über einen Lichttisch mit passenden Spielzeugen sowie eine große Kiste Bausteine. Der Hort des Kinderlandes Pfiffikus möchte sich eine Kinderbibliothek einrichten und bekam dafür Bücher und einen Büchergutschein. Die KITA Fröbels Spielkiste freute sich über eine große Musikbox, einen Sternenprojektor und Holzbausteine. Die Voltigiermädels des RFV Mehringen bekamen warme Mützen, die E-Jugend des SV Traktor Westdorf erhielt 13 Trainingsbälle, die Abteilung Leichtathletik des SV LOK bekam ihre gewünschte Pendelhürde. Die Tanzmäuse unterstützen wir bei der Anschaffung neuer Kostüme, ebenso die Kinder des Drohndorfer Tanzvereins „Edelweiß“. Einer Wohngruppe in Aschersleben helfen wir bei der Finanzierung eines Ausflugs zum Zoo Leipzig. Am liebsten hätten wir alle Wünsche erfüllt, die bei uns eingegangen sind. Die rege Beteiligung hat uns gezeigt, dass oft das Geld für außerplanmäßige Anschaffungen fehlt und soziales Engagement deshalb besonders wichtig ist.



E-Jugend des HC Aschersleben „Alligators“



E-Jugend des SV Traktor Westdorf



SV LOK Aschersleben



Wippergeister aus Freckleben

Anpassung bei Heiz- und Betriebskosten

In Kürze erhalten unsere Mieterinnen und Mieter die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2025. Uns ist wichtig, Sie frühzeitig und transparent über einige Anpassungen zu informieren und Ihnen die Hintergründe nachvollziehbar zu erläutern: Um hohe Nachzahlungen zu vermeiden, erhöhen wir die Vorauszahlungen für Heiz- und Betriebskosten vorsorglich um jeweils 15 %.

Grund für die Anpassung der Heizkosten ist vor allem der steigende CO₂-Preis. Dieser lag 2025 bei 55,00 Euro pro Tonne und soll 2026 voraussichtlich auf rund 65,00 Euro steigen. Zudem sorgte die kalte Witterung für einen höheren Heizbedarf als in den vergangenen, ver-

gleichsweise milden Wintern. Auch die Vorauszahlungen für die Betriebskosten passen wir wie beschrieben an. Hintergrund ist die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns zum 01.01.2026 von 12,82 € auf 13,90 € pro Stunde. Unsere Dienstleister – insbesondere für Hausinnenreinigung und Hausmeisterleistungen – haben angekündigt, ihre Preise entsprechend anpassen zu müssen.

Selbstverständlich haben Sie weiterhin die Möglichkeit, Ihre Vorauszahlungen individuell an Ihre persönliche Situation anzupassen. Sprechen Sie uns hierzu gern an – wir beraten Sie gern etwa per E-Mail unter betriebskosten@agw-asl.de oder telefonisch 03473 / 94 23 16.



WANN: AM 16. APRIL
UHRZEIT: 17 BIS 21 UHR
WO: HOHE STRASSE 9

Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Magdeburger Straße 28 • 06449 Aschersleben
03473 942 300 • service@agw-asl.de • www.agw-asl.de



Neues Objekt vor der Sanierung

Neue Betrugsmasche – Vorsicht vor Betrügern

In den letzten Wochen erreichten uns mehrere Meldungen von unseriösen Besuchen angeblicher AGW-Mitarbeiter. Diese Personen klingelten bei Mieterinnen und Mietern und gaben sich als Handwerker der AGW aus, die die Heizkörper prüfen müssten.

In einem anderen Fall wurden Mieter angerufen und ihnen wurde vermittelt, dass Rechnungen oder ausstehende Forderungen beglichen werden müssten. Dieses dreiste Verhalten hat uns als Unternehmen sehr entsetzt. Aus diesem Grund bitten wir Sie, folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Geben Sie an der Haustür oder am Telefon niemals persönliche Daten wie Bankverbindung, Mietvertragsnummern oder Ähnliches preis.

- Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung oder Ihr Wohnhaus, ohne deren Identität zu überprüfen.
- Fordern Sie immer den Dienstaussweis und überprüfen Sie diesen genau.
- Nehmen Sie sich die Zeit und kontaktieren Sie uns im Verdachtsfall (zu unseren Geschäftszeiten) unter 03473 942300, um nachzufragen, ob es sich um einen Mitarbeiter der AGW handelt.

„Die Sicherheit unserer Mieterinnen und Mieter hat für uns oberste Priorität. Wir möchten Sie alle sensibilisieren, wachsam zu sein und sich nicht von Betrügern täuschen zu lassen“, so Mike Eley, Geschäftsführer der AGW. Mieterinnen und Mieter, die betroffen sind, sollten dies in jedem Fall der Polizei melden. Auch uns ist es sehr wichtig, von derlei Vorfällen zu erfahren.



Service Wohnen

Als Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft ist es unser Anspruch, Ihnen ein Zuhause zu bieten, in dem Sie sich sicher, geborgen und rundum wohlfühlen. Gerade im Alter oder bei eingeschränkter Mobilität kann zusätzliche Unterstützung im Alltag eine wertvolle Hilfe sein. Mit unserem Angebot des Service Wohnens möchten wir Sie dabei gezielt begleiten.

In unserem neu sanierten Wohnhaus in der Keplerstraße 6 haben wir die Bedürfnisse älterer Menschen in den Mittelpunkt gestellt und ein barrierearmes Wohnkonzept umgesetzt. Ziel ist es, Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in einer wertschätzenden Gemeinschaft zu ermöglichen – idealerweise in Ihrem vertrauten Wohnumfeld. Die eigenen vier Wände bieten Ihnen persönliche Freiheit und Unabhängigkeit. Gleichzeitig eröffnen sich Möglichkeiten für Begegnung und Austausch, etwa bei gemeinsamen Mahlzeiten oder abwechslungsreichen Nachmittagsangeboten. So lassen sich soziale Kontakte pflegen und neue knüpfen.

Unsere Wohnungen sind speziell auf die Anforderungen älterer Menschen sowie von Personen mit Unterstützungsbedarf ausgerichtet. In Kombination mit ambulanten Betreuungsdiensten können Sie Ihren Alltag selbstständig gestalten und die individuellen Serviceangebote nutzen, die Ihnen das Leben erleichtern. Mit durchdachten baulichen Lösungen und einem umfassenden Betreuungsangebot schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Sie Ihren Haushalt so lange wie möglich eigenständig, sicher und nach Ihren eigenen Vorstellungen führen können.

Sie haben Interesse und würden sich gern zu unserem Angebot beraten lassen? Dann melden Sie sich gern per E-Mail unter vermietungsservice@agw-asl.de oder telefonisch unter 03473 942 325.

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ PARKS & GÄRTEN

Fr 01.05. – So 03.05.2026

PIRATENKINDERLAND

Ein Hüpfburgenparadies sorgt auf der Herrenbreite für Spiel, Spaß und großes Vergnügen.

Herrenbreite

Do 14.05. – So 17.05.2026

ASCHERSLEBER FRÜHLINGSFEST

Rummel im Gartenträume-Park: Vier Tage voller Fahrspaß und Abenteuer. Am Start sind Attraktionen für alle Generationen, u. a. mit Flying Queen, Autoscooter, Kettenflieger, Break Dancer und Kinderachterbahn. An verschiedenen Los- und Schießbuden, beim Ballwerfen und Entenangeln kann ein Jeder sein Glück versuchen und für den kleinen Hunger stehen die typischen Jahrmarktssnacks wie Zuckerwatte und frisch gebackene Crêpes bereit.

Herrenbreite

■ BESTEHORNSHAUS

Sa 11.04.2026, 15 Uhr

MUSIK & TALK mit Uschi Brüning

Die Grand Dame des deutschen Jazz zu Gast bei SCHMIDTMENSCHEN. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Musik und Talk. Neben Anekdoten aus ihrem Künstlerleben präsentiert Uschi Brüning auf der Bühne eine Auswahl von mitreißenden Jazzballaden bis Gospel und Swing.



Foto: k & v event



Foto: Alexander Klinger

Sa 18.04.2026, 15:30 Uhr

WIENER GESCHICHTEN & WIENER LIEDER II

Begleiten Sie den charmanten Wiener Tenor Alexander Klinger zu einer weiteren humorvoll-musikalischen Reise in seine Heimatstadt. Erfahren Sie dabei, wohin die Engerln auf Urlaub fahren, wie echtes „Dudeln“ geht und ob die Reblaus auch wirklich aus Wien kommt. Begleitet wird er wieder vom Salonorchester Vindobona.

■ ZOO & PLANETARIUM

So 05.04.2026 + Mo 06.04.2026

OSTERN im Zoo

Am Osterwochenende lädt der Zoo zum traditionellen Osterspaziergang, vergnüglichen Eierkullern am Osterhang, Livemusik am Dschungelcafé und flauschigem Gewusel auf der Osterwiese im „Kleinen Tropenhaus“ ein.

Fr 01.05.2026, ab 11 Uhr

GROSSE GEBURTSTAGSPARTY

Der Zoo Aschersleben feiert seinen Geburtstag mit Spiel, Spaß und einem unterhaltsamen Programm bestehend u. a. aus Livemusik, Clownerie, Schaufrütterungen u. v. m.

So 24.05.2026, ab 11 Uhr

PFINGSTEN im Zoo

Feiertagsprogramm mit Livemusik, Sternkunde, Schaufrütterungen und dem Zoo-Förderverein

■ MUSEUM

So 17.05.2026, 10 – 16 Uhr

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Das Städtische Museum öffnet kostenfrei seine Türen und lädt zu einem spannenden Tag voller Entdeckungen ein.

■ INNENSTADT

So 05.04.2026, 11:30 Uhr

DER BESONDERE OSTERSPAZIERGANG

Für den poetisch-musikalischen Rundgang am Ostersonntag schlüpft Schauspieler Klaus Heydenbluth dieses Mal in die Rolle von Hans Döring – Bildhauer und Sohn der Stadt Aschersleben. Mit Musik, Humor und Poesie berichtet er vom Schicksal Dörings und geht dabei spannenden Fragen auf den Grund, wie: Was haben die Engländer oder Mahatma Gandhi mit ihm zu tun?

Treffpunkt: Ratssaal



Mi 22.04.2026, 19:30 Uhr

VORGELESEN

Die Veranstaltungsreihe für Literaturliebhaber und Lesebegeisterte lädt bei einem guten Glas Wein zur gemütlichen Lesung ein.

Bibliothek

■ TOURIST-INFORMATION

So 26.04.2026, 9:30 Uhr

ASCHERSLEBER SONNTAGSFRÜHSTÜCK inkl. Themenführung „Aschersleben auf den zweiten Blick“

Nach einem ausgiebigen Sonntagsfrühstück im Kunstquartier Grauer Hof geht es auf eine spannende Stadtführung, die zahlreiche Einblicke zu verborgenen Schätzen der Stadt gewährt.

Treffpunkt: Grauer Hof

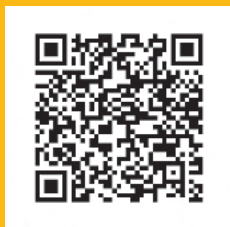
Nähere Informationen sowie Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6 (Tel.: 03473. 8409440) oder unter www.aschersleben-tourismus.de. Änderungen vorbehalten!

Die Fête de la Musique Aschersleben ruft alle **Hobby- und Profimusiker** auf die Bühnen der Stadt. Ob Rock, Pop, Jazz, Klassik, Folk oder etwas ganz Eigenes – wir suchen euch!!

Solisten, Bands, Chöre, DJs oder Instrumentalisten –

MELDET EUCH JETZT AN!!

So, 21. JUNI `26



www.fete-aschersleben.de



**BEWERBT
EUCH
JETZT!**

Fête^{14.} De La Musique ASCHERsLeBen

KULTURSOMMER Museumshof Aschersleben 2026



Aschersleben

30.05. KONZERT mit **QUOTIME** -
The best show of STATUS QUO

12.06. KONZERT mit **JAKK'n EKK**
Songs u. a. von Gundermann

21.06. FÊTE DE LA MUSIQUE
Musikfestival

26.06. KONZERT mit **HausDREI**
Blues & Rock

11.07. "THUNDER ROAD II"
Ein Bruce Springsteen - Abend

17.07. KONZERT mit **„OPEN RANGE“**
Stephan Kiessling & Band

26.07. KAFFEE IM CAFÉ
Klassik Open-Air

13.08. COMEDYSHOW mit
TATJANA MEISSNER
„Schmutzige Lieder“

16.08. COMEDY mit
JOSEFINE LEMKE
Retro-Show „Made in GDR“

21.08. KONZERT mit **BLACK EYE**
Finest Folk-Music

26.08. VORGELESEN
Lesereihe Open-Air



Öffnungszeiten

Beach / Arena / Kletterhalle

Montag bis Freitag 07:00 – 21:00 Uhr
Samstag 10:00 – 20:00 Uhr
Sonntag / Feiertag 15:00 – 20:00 Uhr

Schwimmbad

Montag 14:00 – 21:00 Uhr
Dienstag 07:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch 07:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag 07:00 – 08:00 Uhr / 14:30 – 21:00 Uhr
Freitag 07:00 – 09:00 Uhr / 13:00 – 21:00 Uhr
Samstag 10:00 – 20:00 Uhr
Sonntag / Feiertag 15:00 – 20:00 Uhr

Sauna

Montag 10:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 15:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
15:00 – 20:00 Uhr Frauensauna
Donnerstag 15:00 – 20:00 Uhr
Freitag 10:00 – 20:00 Uhr
Samstag 10:00 – 20:00 Uhr
Sonntag / Feiertag 15:00 – 20:00 Uhr

**Ab 27.03.2026 ist
das Außenbecken der
Sauna wieder offen!**

Unsere Tarife

10er Karte Schwimmen 51 €*
10er Karte Sauna 129 €*
*Transpondermiete / 15 € Pfand



Neue Schwimmlernkurse im Ballhaus

Infos und Anmeldung
unter 03473 - 22 61 00



BEACHHALLE EINMALIG IN SACHSEN-ANHALT

**3 Beachfelder
Volleyball / Soccer /
Handball / Badminton...**

1 Feld 25 € je Std.
Dusch- / Umkleideräume inkl.

Mo. bis Fr. 07.00 – 15.00 Uhr:
1 Feld nur 10 € je Std.
(nicht an Feiertagen und in den Ferien)

Jeden
Donnerstag
von 17.00 –
20.00 Uhr
**KLETTERCLUB
im Ballhaus**



**Kindergeburtstage &
Projektstage im Ballhaus**



Mein
Ball Haus
ASCHERSLEBEN

Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus
Seegraben 7 - 8, 06449 Aschersleben
Tel. 03473 - 22 61 00
info@aschersleben-ballhaus.de
www.aschersleben-ballhaus.de

